

Medienmitteilung

EWS senkt die Strompreise 2027 um 3 Prozent

Ibach, 27. August 2026

Ab dem 1. Januar 2027 senkt EWS die Strompreise für alle Kundengruppen in der Grundversorgung um durchschnittlich 3 Prozent. Gleichzeitig werden die Namen der Stromprodukte für die Grundversorgung geändert, da der Bund die Anforderungen an die Herkunftsnachweise verschärft hat.

Dank tieferer Beschaffungskosten kann EWS die Energietarife für die Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung ab dem 1. Januar 2027 um 0,3 Rp./kWh senken. Entlastend wirken ebenfalls die Opportunitätskosten für die Ausgleichsenergie. Diese liegen deutlich unter dem Niveau der beiden Vorjahre. Dafür gibt es zwei Gründe: die Entwicklung der Preise für Ausgleichsenergie und gezielte Anpassungen in der Prognose von EWS.

Bemerkenswert ist dabei, dass EWS die Prognosegenauigkeit gegenüber den beiden Vorjahren verbessern konnte, obwohl die installierte Leistung der Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet stark zugenommen hat: von rund 22 MW (Ende 2023) auf inzwischen rund 40 MW. Bessere Datengrundlagen von intelligenten Stromzählern (Smart Metern) und präzisere Prognosen zahlen sich damit direkt für die Kundinnen und Kunden aus.

Ein typischer Vierpersonenhaushalt (H4) zahlt im kommenden Jahr im EWS Versorgungsgebiet rund 37 Franken weniger für Strom.

Verteilnetz: Netznutzungstarife sinken um 0,5 Rp./kWh

Die Netznutzungstarife sinken ab dem 1. Januar 2027 im Durchschnitt um 0,5 Rp./kWh. Möglich wird dies durch tiefere Vorliegernetzkosten sowie durch die Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes WACC. Beide Faktoren zusammen reduzieren den Tarif um 0,32 Rp./kWh. Die allgemeinen Systemdienstleistungen von Swissgrid (SDL) sinken um 0,08 Rp./kWh, die Kosten für die Stromreserve gemäss Art. 22 und 23 der Winterreserveverordnung des Bundes um 0,24 Rp./kWh. Erhöht wird einzig der ab dem 1. Januar 2026 eingeführte Tarifzuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz um 0,14 Rp./kWh.

Die Messtarife und Abgaben bleiben unverändert

Seit dem 1. Januar 2026 stellt EWS die Messkosten separat in Rechnung. Zuvor waren diese ein Bestandteil der Netznutzungstarife. Für das Jahr 2027 bleiben die Messkosten unverändert.

Ebenso bleibt der Netzzuschlag nach Artikel 35 des Energiegesetzes für das Kalenderjahr 2027 unverändert. Die Konzessionsabgaben an die Gemeinden werden gemäss den gültigen Konzessionsverträgen ab 2027 angepasst.

Die im Jahr 2025 eingeführten Tarifzeiten für Hochtarif (HT) und Niedertarif (NT) im Sommerhalbjahr behält EWS bei. Sie fördern die Nutzung von Solarstrom in den Zeiten mit hoher Produktion.

Neue Produktnamen aufgrund strengerer Vorgaben des Bundes

Der Bund verlangt ab 2027, dass die Herkunftsnachweise (HKN) für Strom quartalsweise statt wie bisher jährlich beschafft werden. Ab dem Folgejahr müssen beim Standardstromprodukt zudem mindestens zwei Drittel der in jedem Quartal gelieferten Elektrizität aus inländischen erneuerbaren Quellen stammen, belegt mit den entsprechenden Herkunftsnachweisen.

EWS nimmt dies zum Anlass, die bestehenden Produktnamen anzupassen. Die Stromqualität und die regionale Ausrichtung der Produkte bleiben davon unberührt. Die neuen Namen schaffen jedoch Klarheit darüber, was die Kundinnen und Kunden erhalten:

bis 2026	ab 2027	Stromqualität
EWS GrossKraft	EWS GrauStrom	mehrheitlich Strom aus Grosskraftwerken (Kernkraftwerken)
EWS WasserKraft	EWS NaturStrom	100 Prozent erneuerbarer Strom (mehrheitlich aus Wasserkraft und Solarenergie)
EWS RegioStrom	EWS RegioStrom	100 Prozent erneuerbarer Strom aus der Zentralschweiz

Alle neuen Tarife gelten ab dem 1. Januar 2027, alle Preisangaben verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Die vollständigen Tarifblätter mit allen Details sind ab dem 28. August 2026 auf ews.ch/downloads verfügbar.

Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Seit dem 1. Januar 2026 kann lokaler Solarstrom innerhalb einer Gemeinde über eine Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) verteilt werden. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet die Revision des Stromversorgungsgesetzes.

In einer LEG teilen Produzent*innen, Bezugsnehmer*innen und optional Speicherbetreiber*innen lokal erzeugten erneuerbaren Strom miteinander. Der Austausch läuft über das bestehende Verteilnetz und wird über die Smart Meter separat erfasst. Für die lokal ausgetauschten Energiemengen gilt ein reduziertes Netznutzungsentgelt. Produzent*innen können damit höhere Erlöse erzielen als über die reine Rückliefervergütung. Im Gegenzug beziehen Haushalte, KMU und öffentliche Gebäude ohne eigene Anlage Solarstrom aus der Nachbarschaft. Den Preis legt die Gemeinschaft selbst fest. Der Reststrombezug bleibt wie gewohnt über EWS geregelt.

Über die digitale Plattform LEGhub lassen sich Gemeinschaften bilden und verwalten: www.leghub.ch

Tarife 2027 im Vergleich zu 2026

Standardtarif Privat; Verbrauch bis 50 MWh pro Jahr

EWS NaturStrom D (früher WasserKraft D) Standardtarif Privat <50 MWh/a	Einheit	2026 Tarife	2027 Tarife	Veränderung in Prozent
Gesamtpreis für Energielieferung und Netznutzung, inkl. öffentliche Abgaben.				
Hochtarif*	Rp./kWh	27,48	26,60	-3.20%
Niedertarif*	Rp./kWh	22,08	21,40	-3.08%
Grundpreis	CHF/Mt.	2.00	2.00	0.0%
Messtarif	CHF/Mt.	6.00	6.00	0.0%
Preisbestandteile «EWS NaturStrom D» (früher WasserKraft D) Standardtarif Privat bis 50 MWh/a				
Energie «EWS NaturStrom D»				
Energie Hochtarif	Rp./kWh	13,6	13,3	-2.21%
Energie Niedertarif	Rp./kWh	10,8	10,5	-2.78%
Netznutzung «EWS Netz D»				
Netznutzung Hochtarif	Rp./kWh	9,6	9,2	-4.17%
Netznutzung Niedertarif	Rp./kWh	7,0	6,8	-2.86%
Grundpreis	CHF/Mt.	2.00	2.00	0.0%
Systemdienstleistungen Swissgrid	Rp./kWh	0,27	0,19	-29.63%
Stromreserve (Winterreserve des Bundes)	Rp./kWh	0,41	0,17	-58.54%
Solidarisierte Kosten	Rp./kWh	0,05	0,19	+280.0%
Messtarif	CHF/Mt.	6.00	6.00	0.0%
Öffentliche Abgaben				
Netzzuschlag (KEV, Gewässerschutz)	Rp./kWh	2,3	2,3	0.0%
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen*	Rp./kWh	1,25	1,25	0.0%

*Variiert je nach Gemeinde zwischen 0,0 und 1.25 Rp./kWh

Tarif Geschäftskunden; Verbrauch über 50 MWh pro Jahr

«EWS Top NaturStrom» Standardtarif Geschäftskunden >50 MWh/a	Einheit	2026 Tarife	2027 Tarife	Veränderung in Prozent
Gesamtpreis für Energielieferung und Netznutzung, inkl. öffentliche Abgaben.				
Hochtarif*	Rp./kWh	23,78	22,90	-3.7%
Niedertarif*	Rp./kWh	20,53	19,80	-3.56%
Leistung	CHF/kW/Mt.	5.50	5.50	0.0%
Grundpreis	CHF/Mt.	45.00	45.00	0.0%
Messtarif	CHF/Mt.	6.00	6.00	0.0%
Preisbestandteile «EWS Top NaturStrom» Standardtarif Geschäftskunden >50 MWh/a				
Energie «EWS Top 1»				
Energie Hochtarif	Rp./kWh	12,4	12,1	-2.42%
Energie Niedertarif	Rp./kWh	10.0	9,7	-3.0%
Netznutzung «EWS Netz L»				
Netznutzung Hochtarif	Rp./kWh	7,1	6,7	-5.63%
Netznutzung Niedertarif	Rp./kWh	6,25	6,0	-4.0%
Grundpreis	CHF/Mt.	45.00	45.00	0.0%
Leistung	CHF/kW	5.50	5.50	0.0%
Blindenergie bei Überbezug	Rp./kvarh	4,0	4,0	0.0%
Systemdienstleistungen Swisgrid	Rp./kWh	0,27	0,19	-29.63%
Stromreserve (WResV des Bundes)	Rp./kWh	0,41	0,17	-58.54%
Solidarisierte Kosten	Rp./kWh	0,05	0,19	+280.0%
Messkosten	CHF/Mt.	6.00	6.00	0.0%
Öffentliche Abgaben				
Netzzuschlag (KEV, Gewässerschutz)	Rp./kWh	2,3	2,3	0.0%
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen*	Rp./kWh	1,25	1,25	0.0%

*Variiert je nach Gemeinde zwischen 0,0 und 1.25 Rp./kWh

Alle Preisangaben verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Die vollständigen Tarifblätter mit allen Details sind ab dem 28. August 2026 auf ews.ch/downloads verfügbar.



Vor dem Unterwerk Ingenbohl: Team Rot im Einsatz für ein stabiles Stromnetz.

Porträt EWS AG

Die EWS AG versorgt seit 130 Jahren rund 24'000 Kunden mit Strom. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft des Unternehmens. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2024/25 betrug 94,8 Mio. CHF.

Das EWS-Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau.

Seit 1896 ist das Unternehmen im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert und beschäftigt über 200 Mitarbeitende. EWS bildet 35 Lernende in neun Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

Weitere Informationen finden Sie unter ews.ch.

Medienstelle

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
tobias.zehnder@ews.ch, 041 818 33 11